
13.01.2026 – 09:26 Uhr

VSV startet Sammelaktion für geschädigte Swiss Life-Lebensversicherungskunden

Wien (ots) -

Forderung nach Rückerstattung nicht offengelegter Gesamtkosten sowie Schadenersatz

Der **Verbraucherschutzverein (VSV)** hat eine Sammelaktion für Versicherungsnehmer:innen eröffnet, die durch fondsgebundene Lebensversicherungen der *Swiss Life (Liechtenstein) AG* – ehemals *CapitalLeben Versicherung AG* – finanziell benachteiligt wurden.

Kritisiert werden vor allem **intransparente Kostenstrukturen**: Viele dieser Produkte, die als sichere Altersvorsorge verkauft wurden, führten aufgrund hoher Abschluss- und Verwaltungskosten dazu, dass Verbraucher:innen am Ende der Laufzeit kaum Gewinn erzielten oder sogar Verluste einfuhren. Ein Großteil der Wertsteigerung sei nicht bei den Versicherungsnehmer:innen, sondern bei der Versicherung und Vermittlern verblieben.

Betroffene können im Rahmen der Sammelaktion unter anderem **Rücktritt vom Vertrag, Rückerstattung nicht offengelegter Gesamtkosten** sowie **Schadenersatz** fordern. Die Aktion steht Versicherungsnehmer:innen unabhängig von Wohnsitz oder Staatsbürgerschaft offen und umfasst auch gekündigte Verträge.

Die Teilnahme ist für VSV-Mitglieder kostenlos, Nicht-Mitglieder zahlen eine Gebühr. Der VSV prüft die Ansprüche und unterstützt bei der rechtlichen Durchsetzung.

Derzeit bezieht sich die Aktion des VSV allerdings nur auf die **Lebensversicherungspolizzen Liechtenstein FundLifeCapital der der Swiss Life (Liechtenstein) AG (ehemals Produkte der CapitalLeben Versicherung AG).** Eine Teilnahme an der Sammelaktion mit anderen Lebensversicherungsprodukten ist nicht möglich.

Gleich anmelden: <https://www.verbraucherschutzverein.eu/swisslife/>

Pressekontakt:

Obfrau VSV

NR-Abg. a.D. Daniela Holzinger, BA

E-Mail: d.holzinger@verbraucherschutzverein.eu

Website: <https://www.verbraucherschutzverein.eu>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100065676/100937734> abgerufen werden.